

# Hackintosh Server oder NAS?

**Beitrag von „Huberer“ vom 25. Januar 2012, 15:35**

Ob Qnap oder Synology, beide spielen in der höchsten Liga mit. Somit ist das BS entscheidend und kannst du beide live auf der Hersteller-Seite testen. Wegen der "negativen" Erfahrung mit Qnap empfehle ich daher Synology. Zwar ist das Qnap etwas besser ausgestattet (hast eh aufgezählt), aber für den Home-Betrieb absolut unnötig. Zwei Lan-Anschlüsse würde ich nicht brauchen und auch Hot-Swap. Wer tauscht zu Hause schon regelmäßig und das während des Betriebes die Festplatten. Somit bezahlt man für etwas was man nicht braucht. Ich bin im Moment auch am Überlegen ob nicht dieselbe 411er zulegen werde. Zwar kann ich um das Geld mir einen leistungsstarken Server (aus Einzelteilen) kaufen, aber dann muss ich diesen zusammenbauen und dann auch noch aufsetzen und konfigurieren. Blöd wirts dann nur wenn etwas defekt ist und man aber nicht genau weiß was.

Bei Synology/Qnap Festplatten einbauen, BS installieren bzw. updaten und das Ding rennt. Man braucht dann nur mehr die Freigaben und sonstigen Dinge einrichten. Geht schnell und man erspart sich einiges an Zeit.

Eines kann ich dir aus Erfahrung sagen. Die Eierlegende Wollmilchsau in Punkto Server gibt es im Moment nicht. Damit meine ich leistungsstark, schnell, leise, stromsparend, günstig in der Anschaffung und vor allem einfach zu konfigurieren mit der Software die man sich wünscht.